

# Infoparlament

## NEUE EUROPÄISCHE BEWEGUNG SCHWEIZ WINTERSESSION 2016

*Die Neue Europäische Bewegung Schweiz (Nebs) freut sich, Ihnen mit diesem Infoparlament eine Übersicht der europapolitischen Vorlagen der Winter-session des National- und Ständerats zu überreichen.*



Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier,

Die Nebs freut sich, Ihnen mit diesem Infoparlament die wichtigsten europapolitischen Entscheidungen dieser Wintersession aufbereitet präsentieren zu können. Zurzeit ist die Europapolitik der Schweiz geprägt durch die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative, welche in dieser Session hoffentlich in die letzte Runde geht. Insbesondere das Geschäft **Ausländergesetz. Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen (16.027)** wird dabei wieder im Mittelpunkt der Beratungen stehen.

Für die Neue europäische Bewegung Schweiz haben Erhalt und Sicherstellung der Personenfreizügigkeit, die Mitgliedschaft der Schweiz am EU-Forschungsprogramm Horizon2020 sowie an Erasmus+ und Media erste Priorität. Sie unterstützt deshalb die Vorschläge, welche der Nationalrat sowie die SPK-S verabschiedet haben. Die zurzeit diskutierten Umsetzungsvarianten sind bemüht, den Willen der MEI zu respektieren. Sie nehmen dabei aber auch Rücksicht auf internationales Recht und sind mit der Personenfreizügigkeit vereinbar. Die Nebs hofft deshalb auf eine Lösung bei der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative und ruft die Vereinigte Bundesversammlung dazu auf, dies in dieser Session zu einem Ende zu bringen.

## SITZUNGSKALENDER

NR: behandelt vom Nationalrat; SR: behandelt vom Ständerat; Hauptobjekte mit fettem Text gekennzeichnet.

| 1. Woche                      |    |  |
|-------------------------------|----|--|
| 30/11/2016<br>08.15-11.15 Uhr | SR | <b>Ausländergesetz. Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen (16.027)</b>         |
| 01/12/2016<br>08.15-13.00 Uhr | SR | <b>Ausländergesetz. Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen (16.027)</b>         |
|                               | SR | Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Übernahme der Verordnung zur Errichtung von IT-Grosssystemen (12.057)           |
|                               | SR | Ausländergesetz. Änderung. Integration (13.030)  |
|                               | SR | <b>Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung. Zusatzprotokoll (16.059)</b>  |
|                               | SR | Mo. Nationalrat (Romano). Kompetenz zur verdeckten Registrierung im SIS. Fedpol muss nicht ausgeschlossen bleiben. (16.3213) |
| 2. Woche                      |    |  |

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| <p>05/12/2016<br/>14.30 - 21.45 Uhr</p> | <p>NR</p> | <p><b>Ausländergesetz. Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen (<u>16.027</u>)</b></p>   |
| <p><b>3. Woche</b></p>                  |           |  |
| <p>12/12/2016<br/>14.30 - 21.45 Uhr</p> | <p>NR</p> | <p><b>Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Schaffung des Fonds für innere Sicherheit (<u>16.049</u>)</b></p>   |
|   | <p>NR</p> | <p>Parlamentarischer Vorstoss aus dem EJPD : Po. Schneider-Schneiter. Klarheit bei Volksabstimmungen. Schutz des Völkerrechts und der direkten Demokratie (<u>14.4250</u>)</p> |
| <p>15/12/2016<br/>8.15 – 13.00 Uhr</p>  | <p>SR</p> | <p>Die Schweiz und die Konventionen des Europarates. Elfter Bericht (<u>16.060</u>)</p>  |
|   | <p>SR</p> | <p>Mo. Nationalrat (Aebi Andreas). Migrationsstrom am Mittelmeer an der Wurzel bekämpfen (<u>15.3688</u>)</p>  |
|   | <p>SR</p> | <p>Mo. Nationalrat (de Courten). Verzicht auf eine Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta (<u>15.3804</u>)</p>  |
|   | <p>SR</p> | <p>Ip. Dittli. Rahmenabkommen Schweiz-EU im Bereich einer gemeinsamen Aussen- und Sicherheitspolitik? (<u>16.3671</u>)</p>   |
|   | <p>NR</p> | <p>Kt.Iv. FR. Unverzögerlicher Abbruch der Verhandlungen mit der Europäischen Union über ein Freihandelsabkommen im Agrar- und Lebensmittelbereich (<u>13.310</u>)</p>         |

## WICHTIGE GESCHÄFTE

### STÄNDERAT

*Mittwoch 30. November 2016, 08.15 – 11.15 Uhr und Donnerstag 1. Dezember 2016, 08.15 – 13.00 Uhr. Dieses Geschäft wird auch am 05/12 im Nationalrat zur Diskussion gestellt.*

**Geschäft des Bundesrats. Ausländergesetz. Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen (16.027)**

**Status:** Behandelt vom Nationalrat

**Text:** «Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (Ausländergesetz, AuG) (Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen). » Zur Umsetzung von Artikel 121a der Bundesverfassung (BV) sollen bei Personen aus Drittstaaten in Ergänzung zur geltenden Regelung insbesondere Höchstzahlen und Kontingente für den Familiennachzug, für Personen ohne Erwerbstätigkeit sowie für den Asylbereich eingeführt werden. Die Zuwanderung von Personen, (...)»

**Kommentar:** Die Nebs begrüsst die in der Herbstsession angenommen Vorlage durch den Nationalrat sowie den Vorschlag der staatspolitischen Kommission des Ständerats zur Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative und fordert die Vereinigte Bundesversammlung dringend dazu auf, noch während dieser Session eine personenfreizügigkeitskompatible Lösung der MEI anzunehmen.

*Die Nebs lehnt jede mit der Personenfreizügigkeit nicht kompatible Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative ab.*

*Donnerstag 1. Dezember 2016, 08.15 – 13.00 Uhr*

**Geschäft des Bundesrats. Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung. Zusatzprotokoll (16.059)**

**Status:** Im Rat noch nicht behandelt.

**Text:** «Der Bundesrat will das Recht der Bevölkerung auf Mitwirkung in Angelegenheiten der Gemeinden stärken. Dazu soll ein entsprechendes Zusatzprotokoll des Europarats zur Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung ratifiziert werden. (...) Das Zusatzprotokoll zur Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung schützt die aktive Mitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger am Gemeindeleben. Es verpflichtet die Vertragsstaaten, den Gemeinden die nötigen Kompetenzen zur Verwirklichung von Mitwirkungsrechten einzuräumen. Die Gemeinden sind verpflichtet, bestimmte Mitwirkungsrechte reglementarisch festzuschreiben. Dazu gehören beispielsweise kommunale Volksabstimmungen oder der Zugang zu amtlichen Dokumenten».

**Kommentar:** *Die Schweiz erfüllt die Anforderungen für einen Beitritt zum Zusatzprotokoll bereits heute. Auch deshalb sind die Reaktionen der Vernehmlassungsteilnehmer überwiegend positiv ausgefallen. Mit ihrem Beitritt zum Zusatzprotokoll leistet die Schweiz einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie auf internationaler Ebene. Der Bundesrat und die Nebs teilen das Anliegen des Europarats, die Mitwirkung der Bevölkerung an öffentlichen Angelegenheiten auf lokaler Ebene zu fördern.*

*Die Nebs empfiehlt die Ratifikation des Zusatzprotokolls zur Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung.*

*Donnerstag 12. Dezember 2016, 08.15 – 13.00 Uhr*

**Geschäft des Bundesrats. Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands.  
Schaffung des Fonds für innere Sicherheit (16.049)**

**Status:** Behandelt vom Ständerat

**Text:** «Botschaft vom 3. Juni 2016 zur Genehmigung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) Nr. 515/2014 zur Schaffung des Fonds für die innere Sicherheit im Bereich Aussengrenzen und Visa (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)»

**Kommentar:** *Durch die Beteiligung am Fonds für innere Sicherheit wird das Funktionieren des Schengenabkommens sowie der Schutz der Schengen-Aussengrenzen verbessert. Die Nebs unterstützt den Solidaritätsgedanken, welcher der Idee des Fonds zur Unterstützung der Länder an der EU Aussengrenze zugrunde liegt. Im Weiteren profitiert auch die Schweiz von einem besseren Schutz der EU Aussengrenze und einem funktionierenden Schengen-System. Die Schweiz sollte ihre Zusammenarbeit mit den anderen Staaten im Bereich der Asylpolitik (Dublin-Vertrag) nutzen. Auch wenn die Schweiz kein Mitglied der EU ist, kann sie als Drittstaat über die bilateralen Verträge im Asyl- und Migrationsbereich (Schengen/Dublin) europäische Lösungen forcieren und damit einen auf Dauer angelegten Mechanismus zur Linderung der Not, sowohl in Europa, als auch in den Herkunftsstaaten, anstreben.*

Die Nebs empfiehlt die Annahme des Geschäfts.

## Kontakt und Informationen

---



**Martin Naef**  
Co-Präsident der Nebs  
martin.naef@europa.ch



**François Cherix**  
Co-Präsident der Nebs  
francois.cherix@europa.ch



**Lukas Wegmüller**  
Co-Generalsekretär der  
Nebs  
**Tel.** 031 302 35 36  
lukas.wegmueller@europa.ch



**Caroline Iberg**  
Co-Generalsekretärin  
der Nebs  
**Tel.** 031 302 35 36  
caroline.iberger@europa.ch

## Neue Europäische Bewegung Schweiz

Scheibenstrasse 29, Postfach 481  
3000 Bern 22  
Tel. 031 302 35 36  
www.europa.ch

